



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

Jährliche Öffentliche Bekanntmachung der Meldebehörde der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema gem. § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.03.2021 (BGBl. I S. 591) geändert wurde – Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung von Daten gem. § 50 Abs. 1 bis 3 BMG

Die Meldebehörde der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema weist durch öffentliche Bekanntmachung auf das Widerspruchsrecht der Einwohner gem. § 50 Abs. 5 BMG zu Melderegisterauskünften in Besonderen Fällen gem. § 50 Abs. 1 bis 3 BMG hin.

Auszug § 50 BMG

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Entsprechend § 50 Abs. 5 BMG kann jeder Einwohner dieser Datenübermittlung widersprechen.

gez. Kohl
Oberbürgermeister

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in die Oberschule Bad Schlema

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und das Betreuungsteam der Oberschule Westergebirge laden am Freitag, dem 19. Januar 2024, alle Interessenten sehr herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr können sich interessierte Eltern und

Kinder über das Konzept und Besonderheiten der Schule informieren. Es gibt Führungen durch das Schulhaus, das Schwimmbad, die Turnhalle und das Schülercafé. Das digitale Klassen- und Notenbuch wird ebenso vorgestellt wie das umfangreiche Ganztagesangebot und das Schulkleidungskonzept.

Parken im Bereich Auerhammer Schule und beim Freibad Auerhammer

Im September wurde bei einer Beratung zur weiteren Entwicklung der Außenanlagen festgelegt, dass eine wesentliche Reduzierung des PKW-Verkehrs auf dem Grundstück der Schule erfolgen soll. Ausgleichend könnte der ehemalige Parkplatz der „Zeugen Jehovas“ in der Nachbarschaft genutzt werden. Möglich wäre auch ein Parkplatzneubau am Guts-

weg hinter dem Umspannwerk. Dieser Parkplatz könnte dann auch den Gästen des Freibades Auerhammer zur Verfügung stehen. Auf dem Gelände der Schule soll außerdem zur Verbesserung der Kindersicherheit zwischen die derzeitigen PKW-Flächen und dem unteren Eingang der Kita eine bauliche Abtrennung geschaffen werden.

10. Bad Schlemaer Brunnenmädchen gesucht!

Früher waren die Badefrauen das Symbol des einst weltbekannten Radiumbades Oberschlema. Die „Brunnenmädchen“ waren es, die vor fast 100 Jahren das erste Radonwasser an interessierte Bürger und Gäste ausgaben. Heute vertritt das **Bad Schlemaer Brunnenmädchen** dieses Leitmotiv und verkörpert in charmanter und attraktiver Form das moderne Radonheilbad Bad Schlema. Die Tradition, unseren Kurort regional und überregional durch eine Repräsentantin bekannt zu machen, begann im Jahr 1999 mit der Wahl des 1. Bad Schlemaer Brunnenmädchens. Seit der Zeit bereist nun das bereits 9. Brunnenmädchen zahlreiche Regionen in ganz Deutschland, um die Popularität Bad Schlemas zu steigern.

Im Oktober endet die bereits zweite Amtszeit unseres derzeit amtierenden Brunnenmädchens Sarah Vogel. Eine spannende Zeit mit vielen Erlebnissen liegt dann hinter ihr. Neben vielen repräsentativen Auftritten in unserem Kurort vertrat Sarah Bad Schlema auf Messen, wie der Reisemesse Erfurt und der T & C Leipzig sowie bei deutschlandweiten Treffen mit ihren Amtskolleginnen. Einladungen erreichten sie unter anderem aus dem heimischen Erzgebirge und Sachsen, aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen und Bayern, um nur einige zu nennen. Damit rührte sie nicht nur die Werbetrommel für unseren Kurbadort, sondern es entstanden auch unzählige Freundschaften mit anderen Hoheiten aus ganz Deutschland. Zahlreiche weitere

Termine in Bad Schlema selbst rundeten ihre ehrenamtliche Tätigkeit ab. Am 5. Oktober 2024 möchte sie ihre Krone und ihr Ehrenamt an eine würdige Nachfolgerin weiterreichen und auftreten?

DESHALB SUCHEN WIR DICH!

- Du...
- bist zwischen 18 und 30 Jahre jung?
- verfügst über ein natürliches, offenes, charmantes & selbstbewusstes Auftreten?
- hast Freude am Umgang mit Menschen & Spaß am Präsentieren und Repräsentieren?
- identifiziert Dich mit Bad Schlema und der Region?
- möchtest neue Erfahrungen sammeln und viele neue Kontakte knüpfen?

DANN BEWIRB DICH JETZT und erlebe eine Zeit, die du nie vergessen wirst!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich mit einem aussagekräftigen Foto bis spätestens 30. Juni 2024 in der Gästeinformation Bad Schlema, Richard-Friedrich-Straße 18, 08280 Aue-Bad Schlema.

Stichwort: „Bad Schlemaer Brunnenmädchen 2024 – 2026“.

Das Team der Gästeinformation freut sich bereits von Dir zu hören. Nähere Informationen sowie den Bewerbungsbogen findest Du unter: <http://www.kurort-schlema.de/aktuelles/brunnenmaedchen/bewerbungen/> oder in der Gästeinformation Bad Schlema.

Vornamenstatistik Aue-Bad Schlema 2023

Zusammenfassung:

„Ida“, „Mattheo“ und „Theo“ sind die am häufigsten gewählten Vornamen des Jahres.

„Oskar“ ist einer der beliebtesten Vornamen der Statistik von Aue-Bad Schlema im Jahr 2023 und findet sich sowohl in der Rangliste der erstvergebenen Vornamen aber auch bei den Zweit- Vornamen auf den vorderen Plätzen wieder.

Bei den Mädchen wurde der Name „Christa“ sowohl bei den zweiten als auch bei den dritten Vornamen gewählt.

Besonders viele auffällige Namen gab es in diesem Jahr kaum. Die Kinder, die im Jahr 2029 oder 20230 in einer Schulklasse sitzen heißen vermutlich: Ida, Amelie, Frieda, Hanna, Emilia, Emma, Lotta, Mia, Emil, Mattheo, Theo, Bruno, Fritz, Henry, Karl, Lio, Adrian, Erwin, Leon, Levin, Luca, Noah, Oskar, Otto und Paul.

Im Einzelnen:

Im Jahr 2023 wurde im Standesamt von Aue-Bad Schlema 495 Vornamen vergeben. 347 Kinder erhielten einen Vornamen, 142 bekamen zwei Vornamen und sechs Kindern gaben die Eltern sogar drei Vornamen mit auf den Lebensweg. Theoretisch ist es möglich, seinem Kind bis zu sechs einzeln stehende Vornamen zu geben.

Bei den Mädchen wurde der Name „Ida“ am häufigsten vergeben. „Amelie“, „Frieda“ und „Hanna“ folgen

ranggleich auf Platz 2. Am dritthäufigsten wurden bei den Mädchen die Namen „Emilia“, „Emma“, „Lotta“ und „Mia“ gewählt.

Bei den Jungen sind die Namen „Emil“, „Mattheo“ und „Theo“ auf Platz 1 der Vornamenstatistik von Aue-Bad Schlema im Jahr 2023.

Am zweithäufigsten wurden bei den Jungen die Namen „Bruno“, „Fritz“, „Henry“, „Karl“ und „Lio“ vergeben. Auf dem 3. Platz stehen ranggleich: „Adrian“, „Erwin“, „Leon“, „Levin“, „Luca“, „Noah“, „Oskar“, „Otto“ und „Paul“.

Besonders schöne und nur einmal vergebene Vornamen waren in diesem Jahr bei den Vornamen der Mädchen: „Aria“, „Malia“, „Angel“, „Catalaya“, „Cody“ und „Wodjanga“. Bei den Jungen fielen die Namen „Celiano“ und „Jaxon“ auf.

Die Rangliste bei den zweiten Vornamen führen bei den Mädchen „Christa“ und „Marie“ an. Bei den Jungen wurde als 2. Vorname am häufigsten „Frank“, „Joel“, „Klaus“, „Marvin“, „Oskar“ und „Uwe“ vergeben.

Als 3. Vorname wurde bei den Mädchen „Christa“ und „Ines“ und bei den Jungen „Ferdinand“, „Heiko“, „Marcel“ und „Stuart“ gewählt.

Allen Eltern alles Gute und die besten Wünsche für den Lebensweg ihrer Kinder!

Sanierung der IAA Hakenkrümme

Wegen der schwierigen Wetterverhältnisse und den dadurch entstandenen Schäden innerhalb des Baufeldes, mussten Teile der Leistungen immer wieder verschoben werden. Das grundsätzliche Sanierungsziel der Maßnahme wurde im

Dezember 2023 erfüllt. Für 2024 sind jedoch noch Restarbeiten vorgesehen. Aktuell wurden auf Grund der Witterung die Arbeiten eingestellt. Der Radweg wurde neu asphaltiert und wird schon regelmäßig genutzt.

Die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema findet am Dienstag, dem 09.01.2024, um 18.00 Uhr, im Rathaus Aue, Ratssaal, Goethestraße 5 in 08280 Aue-Bad Schlema statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.aue-badschlema.de, hier unter „Bürgerservice“/„Rathaus“/„Bürgerservice“/„Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

Neues zum Logengebäude Clemens-Winkler-Club

Die Regenrinnen mussten gereinigt werden, da bereits das Wasser schlecht abfließen konnte und die ersten Pflanzen wuchsen. Dabei ist aufgefallen, dass an mehreren Stellen die Dachrinne gerissen war.

Hier kam es zu den Durchfeuchtungen die man an der Fassade

sehen konnte. Die Stellen wurden provisorisch repariert. Das Dach weist mittlerweile auch viele Fehlstellen an der Dacheindeckung auf.

Hier soll ebenfalls kostengünstig repariert werden, da für nächstes Jahr eventuell die ersten Sanierungsarbeiten starten könnten.

Aufstellung von Toiletten im Kurpark für die Landesgartenschau

Der Fördermittelbescheid für die Toiletten am Musikbrunnen/Kurpromenade ist eingegangen. In diesem Projekt sollen 2 WC-Elemente im Kurpark aufgestellt werden.

Die Standorte und die Machbar-

keit wurden derzeit geprüft. Vom Planungsbüro wird ein Bauantrag vorbereitet.

Die Ausschreibung soll Ende 2023 erfolgen. Tiefbauarbeiten und die Erstellung der Fundamente sollen 2024 durchgeführt werden.

Pfarrstraße Aue

Aufgrund der umfangreichen Erneuerungsarbeiten sämtlicher Versorgungsträger, wie ZWW, Stadtwerke Aue, ZAST, UGG und Telekom, haben die Arbeiten für den Straßenbau erst Anfang Oktober begonnen.

Deshalb wird in diesem Jahr nur der Abschnitt bis Steinstraße/

Bergstraße außer der Deckschicht fertig und damit befahrbar. Die Verkehrsfreigabe für Anlieger und Versorgungsfahrzeuge ist in der 49.KW erfolgt.

Der nächste Abschnitt bis Beginn Gabelsbergerstraße kann voraussichtlich erst ab März 2024 begonnen werden.

Schranke am Rathaushof

Die Schranke zum Innenhof des Rathauses ist defekt.

Eine Reparatur ist unter Anbeacht dessen, dass teilweise keine Ersatzteile mehr verfügbar sind, wenig sinnvoll. Zur Debatte stand

ein Neubau der Anlage oder der ersatzlose Entfall.

Man entschied sich für einen Neubau der Anlage.

Aktuell steht noch ein Vergleichsangebot aus.

Himmelsleiter Auerhammer

Die Baumaßnahme des mittleren Abschnitts der Himmelsleiter Auerhammer ist derzeit in Vorbereitung. Nach durchgeführter Vermessung und Kanalbefahrung

wird aktuell mit dem Planungsbüro AVEC an einem Leistungsverzeichnis gearbeitet. Die Ausschreibung ist für Januar 2024 geplant.

Aue-Bad Schlema in der App für die Autobahnschilder

Aue-Bad Schlema erscheint demnächst auf der App „signseeing“ sowie auf der Homepage von „signseeing“.

Die touristischen Hinweisschilder an den Autobahnen, die auf Attraktionen und Orte in der nahen Umgebung hinweisen, jedoch offen lassen, was sich dahinter verbirgt, werden durch „signseeing“ zum Sprechen gebracht.

Für Aue-Bad Schlema stehen zwei Tafeln an der Autobahn: Für Aue „Friedenskirche“ und für Bad Schlema „Kurort Bad Schlema“.

Mit „signseeing“ sollen nun multimediale Inhalte zu den auf den Unterrichtungstafeln abgebildeten touristischen Zielen präsentiert werden.

Kernstück der multimedialen Inhalte sind 1- bis 2-minütige Au-

diostories, die automatisch abgespielt werden, sobald man mit der App die Unterrichtungstafeln passiert.

Daneben besteht die Möglichkeit, weiterführende Informationen zur Freizeitgestaltung in der näheren Umgebung, Einrichtungen, Empfehlungen für lokale Gastgewerbe sowie aktuelle Events zu veröffentlichen.

In der Rubrik „Entdecken“ der App kann von jedem Ort aus auf den Inhalt zugegriffen werden. Auf diese Weise sollen die auf den Autobahnschildern beworbenen Einrichtungen einem deutlich größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Mehr unter: www.signseeing.eu
Link zur App:
<https://onelink.to/signseeingapp>

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de